

Glaser/in



Berufsbeschreibung

Glas wird vielseitig eingesetzt: für Fenster, Türen, Wintergärten, Glasfassaden, Glasdächer, Schalteranlagen, Trennwände im Innenausbau und vieles mehr. Glaser spezialisieren sich auf die Fachrichtung »Fenster- und Glasfassadenbau« oder »Verglasung und Glasbau«. In der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau arbeiten sie handwerklich. Jede Verglasung muss besonderen Ansprüchen genügen, sei sie nun wärmeisolierend, schall- oder brandhemmend. Schaufenster sollten einbruchshemmend, Türverglasungen bei einem Bruch ungefährlich sein. In der Fachrichtung Verglasung und Glasbau kann sowohl technisch wie künstlerisch gearbeitet werden. Die Glaserinnen fertigen zum Beispiel anspruchsvolle Spiegel oder Vitrinen oder setzen kleine Scheiben eines Kirchenfensters zu einem Ganzen zusammen. Mit ihren Kunden besprechen sie Anforderungen und Wünsche und bereiten dann die erforderlichen Glasteile in der Werkstatt vor. Sie messen, schneiden zu, bohren Löcher, schleifen und polieren Kanten, setzen Beschläge ein usw. Schließlich transportieren sie die vorbereiteten Scheiben, Fenster- oder Fassadenelemente zum Auftragsort und bauen alles sorgfältig ein.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.
Realschulabschluss empfohlen.

Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Freude am Werkstoff Glas, exakte Arbeitsweise, gute Auffassungsgabe, räumliches Vorstellungsvermögen und zeichnerische Begabung, kräftige Konstitution, Schwindelfreiheit, Teamfähigkeit, Freude am Arbeiten im Freien.

Ausbildung

3 Jahre (Handwerk): duale Ausbildung im Betrieb und in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte sowie Berufsschule. Es werden auch schulische Ausbildungen angeboten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Glasermeister/in, Glasgestalter/in; Glastechniker/in, Fach- und Betriebswirt/in, Fachkaufmann/-frau – Handwerkswirtschaft; Betriebsassistent/in im Handwerk; Bachelor of Engineering – Glas und Keramik; Unternehmer/in, Master of Engineering.